

Antrag Verrohrung bis 6m

An den
Landkreis Osterholz
Umweltamt
Bahnhofstraße 45
27711 Osterholz-Scharmbeck

Eingang

Antrag für eine wasserrechtliche Genehmigung nach § 57 NWG
für die Verrohrung eines oberirdischen Gewässers als Anlage in einem Gewässer (§ 36 WHG)

Antragsteller/in

Name, Vorname, ggf. Firmenbezeichnung mit Ansprechpartner/in	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
E-Mail	Telefon

Angaben zum Gewässer

Ort		Gemeinde	
Straße			
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	<input type="checkbox"/> Lage im WSG* <input type="checkbox"/> Lage im ÜSG*
Name des Gewässers		<input type="checkbox"/> Gewässer I. Ordnung <input type="checkbox"/> Gewässer II. Ordnung <input type="checkbox"/> Gewässer III. Ordnung	
Eigentümer/in bzw. Unterhaltungspflichtige/r			

* Wasserschutzgebiet (WSG) bzw. Überschwemmungsgebiet (ÜSG)

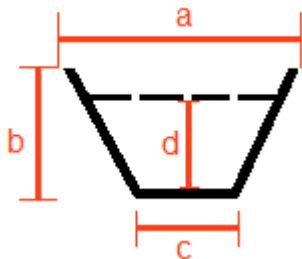
Angaben zur Verrohrung

Länge der Verrohrung (max. 6 m):	Geplante Rohrdurchmesser (mind. 40 cm):
Geplantes Rohrmaterial:	Bodenart:
Erforderlichkeit der geplanten Verrohrung:	Art der Befestigung und Länge der Überfahrt:

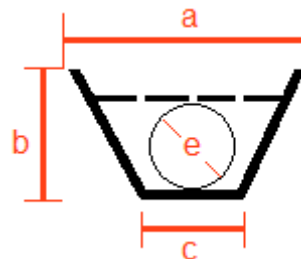
Beigefügte Antragsunterlagen in einfacher Ausfertigung

- Erläuterungsbericht
 - über Art, Umfang, Zweck (unbedingte Erforderlichkeit des Vorhabens/ keine Alternative) und die voraussichtlichen Kosten des geplanten Vorhabens
 - Fotos von der Örtlichkeit
 - über erteilte bzw. beantragte Baugenehmigungen, die im Zusammenhang mit dem Vorhaben stehen
- Übersichtskarte im Maßstab 1:5.000
Einzuzuichnen ist die Stelle der Verrohrung.
- Flurkarte im Maßstab 1:1.000 oder Lageplan im Maßstab 1:750 bzw. 1:500
Einzuzuichnen ist die Stelle der Verrohrung.
- Lagegenaue Darstellung des vorhandenen Baum- und Gehölzbestandes mit jeweiliger Angabe von Namen der Baum- und Straucharten, Stammumfang der Bäume gemessen in 1m Höhe und Darstellung der realen Kronentraufbreite
- Schnittzeichnung des Gewässers vor und nach der Verrohrung

a) vor der Verrohrung



b) nach der Verrohrung



- a Breite des Gewässers
- b Gewässertiefe
- c Gewässersohle
- d Wasserstand über Sohle
- e Durchmesser Verrohrung

Die Pläne sind mit einer Zeichenerklärung zu versehen.
Sämtliche Höhenangaben sind auf Normalnull (NN) zu beziehen.

- Einverständniserklärung der Grundstückseigentümerin/ des Grundstückseigentümers, wenn die Antragstellerin/ der Antragsteller nicht Grundstückseigentümer/in ist.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

- die Prüfung des Antrages nur erfolgen kann, wenn die o. g. Angaben vollständig enthalten und Unterlagen vollständig beigefügt sind.
- die Maßnahme erst nach Erteilung der erforderlichen Erlaubnis bzw. Genehmigung durchgeführt werden darf und ein Verstoß hiergegen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt, welche mit einem Bußgeld in empfindlicher Höhe geahndet werden kann.
- evtl. nach anderen Rechtsvorschriften erforderliche Erlaubnisse bzw. Genehmigungen gesondert zu beantragen sind.
- die Genehmigung unbeschadet der Rechte Dritter erteilt wird.
- ich die Datenschutzhinweise des Landkreises Osterholz im Internet unter dem Stichwort „Datenschutz“ auf der Website www.landkreis-osterholz.de finden kann. (Bei Bedarf können Ihnen auf Anfrage die Informationen zum Datenschutz zugesendet werden.)

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift Entwurfsverfasser/in